

Zertifikatslehrgang Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

Terminübersicht 2026/27

Unterrichtszeiten: Freitag, 09.00–16.30 Uhr / Samstag, 09.00–16.15 Uhr

Ort: Uni / PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern (UP)

	Inhalt	Daten
Modul 1	Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung	
	► Zentrale Begriffe und Definitionen im Zusammenhang mit Begabungs- und Begabtenförderung	
	► Grundlagen der Begabungsforschung, Begabungsmodelle und Begabungskonzepte	
	► Erkennungsmerkmale besonderer Begabung	
	► Pädagogische und psychologische Verfahren zur Identifikation von (hoch)begabten Kindern	
	► Konkrete Hilfsmittel zur Identifikation von Begabungen	
	► Gender-, Minoritäten- und Migrationsproblematik - Kinder und Jugendliche aus Risikogruppen erkennen	Fr/Sa, 11./12.09.2026
	► Underachievement	Fr/Sa, 16./17.10.2026
	► Begabungsförderung aus Sicht der Hirn- und Lernforschung	Fr/Sa, 06./07.11.2026
		Fr/Sa, 27./28.11.2026
Modul 2	Methoden und Didaktik der Begabungs- und Begabtenförderung	
	► Umgang mit Heterogenität, Individualisierung und eigenverantwortlichem Lernen und entsprechende Unterrichtsmethoden und Lernorganisation (offener Unterricht, Projektunterricht, Freiarbeit, forschendes Lernen, IIM usw.)	Fr/Sa, 22./23.01.2027
	► Integrative und separative Konzepte und Modelle der Begabungs- und Begabtenförderung (Atelier, Lernwerkstatt, Drehtürmodell, Talentförderkurse, Grouping...)	Fr/Sa, 19./20.02.2027
	► Rolle der Lehrperson, inkl. Reflexion der eigenen möglichen Rolle	Fr/Sa, 12./13.03.2027
	► Enrichment und akzelerative Massnahmen	Fr/Sa, 10.04.2027
	► Dimension und Ebenen des Schoolwide Enrichment Models (SEM)	(Symposium Begabung)
	► Begabungsförderung und Schulentwicklung: Erkennungsmerkmale einer begabenden Schule	Fr/Sa, 23./24.04.2027
		Fr/Sa, 21./22.05.2027
		Fr/Sa, 11./12.06.2027
		Fr, 17.09.2027
Modul 3	Kreatives Denken anregen und fördern	
	► Definitionen Kreativität	
	► Kreative Prozesse und Produkte, Persönlichkeitsmerkmale kreativer Personen	
	► Problemlösestrategien und kreatives Problemlösen	
	► Kreativität fördern in der Schule	
	► Merkmale kreativitätsfördernder (Lern-)Umgebungen	

	Inhalt	Datum
Modul 4	Zertifikatsarbeit ► Entwicklung, Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation eines eigenen Projektes/eines eigenen Themas	Nach eigener Planung der Teilnehmenden (Abgabe 30.07.2027)
	Praxis der Begabtenförderung (Hospitationen und Praktikum) ► Konkrete Arbeit mit begabten Schülerinnen und Schülern (Förderunterricht, Mentorate oder Ähnliches) Dauer: ca. 8-10 Lektionen ► Umsetzungsprojekt im Thema Kreativität im eigenen Berufsumfeld, ca. 6-10 Lektionen ► Besuch von 2 Einrichtungen zur Begabtenförderung oder Schulbesuche	Nach eigener Planung der TN
	Lerngruppen ► Vertiefung der Sach- und Fachkompetenz durch themengeleitete Reflexion und Erfahrungsaustausch (Transfer Theorie - Praxis) ► Reflexion der eigenen Praxis und der ihr zugrunde liegenden Überzeugungen und Theorien ► Studium von ausgewählten Werken der Fachliteratur, Diskussion und Analyse der Inhalte ► Gegenseitige Beratung und Unterstützung beim eigenständigen Umsetzungsprojekt	5 mal 3 Stunden nach Absprache in der Lerngruppe
	Selbststudium ► Bearbeitung der Pflicht- und Wahlpflichtlektüren ► Leistungsnachweise für die Module 1, 2 und 3 ► Eigene Auseinandersetzung und Verarbeitung der Studieninhalte	Nach eigener Planung der TN (Abgabe LN der Module 1 und 2 30.06.2027)
Änderungen in der Modulgestaltung bleiben vorbehalten, Stand Oktober 2024.		

Anmeldeschluss: Ende Mai 2026 (Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.)

Anmeldeformular: siehe www.phlu.ch → Weiterbildung → CAS IBBF *oder bei*

Angela Hunziker, Studiengangssekretariat CAS IBBF, PH Luzern, angela.hunziker@phlu.ch; T +41 (0)41 203 01 64

www.phlu.ch/weiterbildung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Froburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Studiengangsleitung CAS IBBF
Christa Kammermann
christa.kammermann@phlu.ch
T +41 (0)41 203 05 09